Christian Baum (links) und Réne Dausch (rechts) beim Blitzschach; im Hintergrund Richard Schmitt.

Die erste Mannschaft wurde in der Saison 2001/2002 Meister d. 2.RhPf-Liga Süd
v.l.n.r.: Th. Grothe, A. Jansen, W. Swic, M. Schuhmacher, P. Mannheim,
J. Pozuelo, Bj. Hauck, R., Dausch, Chr. Baum

Grußwort

„Der Klügere gibt nach“ – dieses Motto gilt nicht im Schachsport. „Der Kluge kommt nach Bad Bergzabern“ – dieses Motto gilt jedoch für die Zeit vom 5. Juli bis zum 13. Juli, wenn dort die rheinland-pfälzischen Einzelmeisterschaften ausgetragen werden. Diese Einzelmeisterschaften bilden Höhepunkt und Abschluss der Saison. Die Ausrichtung wurde in diesem Jahr dem SC Bad Bergzabern übertragen, der dies als Ehre, aber auch als Verpflichtung ansieht. Landschaftlich liegt Bad Bergzabern in einem der schönsten Gebiete Deutschlands. Wander- und Bademöglichkeiten, die Nähe zu Frankreich, der gute Pfälzer Wein, all dies bietet Gelegenheit, über das tägliche Schachspiel hinaus die Meisterschaft zu einem Stück Urlaub vom Alltag werden zu lassen.

„Schach verbindet die Menschen“- dieses Motto soll in diesem Jahr verstärkt Berücksichtigung finden. Daher werden das Meister-B-, das Damen- und das Seniorenturnier auch für Schachfreunde außerhalb von Rheinland-Pfalz zugänglich gemacht. Der Vorstand des Schachbunds Rheinland-Pfalz und der ausrichtende Verein Bad Bergzabern erhoffen sich so nicht nur gesteigerte Teilnehmerzahlen, sondern auch die Erweiterung freundschaftlicher Kontakte über die Grenzen der Region hinaus. Denn neben dem sportlichen Wettstreit, der Auseinandersetzung am Schachbrett, steht das freundschaftliche Miteinander im Vordergrund. Erstmals seit Jahren stehen auch die Zeichen gut, dass eine sportlich interessante Damenmeisterschaft ausgetragen werden kann. Auch hier kann und soll die Öffnung über die rheinland-pfälzischen Grenzen hinaus neue Impulse vermitteln.

Gewinnt ein Spieler seine Partie, war er besser als sein Gegner. Verliert er jedoch, waren es die Umstände, die ihn gehindert haben, sein bestes Spiel zu zeigen. Diese Ausrede wird in diesem Jahr nicht gelten, da der gastgebende Verein Bad Bergzabern mit seinem aktiven Vorsitzenden Bernd Hauck wie gewohnt für optimale Rahmenbedingungen sorgen wird. Die Übertragung der Ausrichtung an den diesjährigen Meister der Rheinland-Pfalz-Liga Süd war sicherlich ein guter Zug. Ich danke dem SC Bad Bergzabern für seine Mühe und seinen Idealismus. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern an der diesjährigen Meisterschaft wünsche ich eine angenehme Zeit in der Pfalz sowie sportlichen Erfolg.

Lothar Kirstges, Landesspielleiter Schachbund Rheinland-Pfalz e.V.